

LIS 14-3/ Liane Adam
04.10.2011

0421.361-16051
ladam@lis.bremen.de



Auch in diesem Schuljahr bieten wir für Berufliche Schulen und Schulen der Sekundarstufe II wieder eine Einstiegsmöglichkeit in das Projekt „Design your life oder alles Schicksal?“

Wir laden interessierte Kolleg/innen oder vielleicht auch ein Team Ihrer Schule hiermit herzlich ein, in diesem Jahr dabei zu sein.

(Bewährt hat sich die Teilnahme von 2-3 Pädagog/innen aus einer Schule.)

Dieses Projekt des LIS/Gesundheit und Suchtprävention richtet sich an:

Jugendliche zwischen Schule und Beruf,

Jugendliche, die Orientierung für die nächsten Schritte in ihrem Leben suchen,

Jugendliche, die gerade in eine neue Phase in ihrer Schullaufbahn eintreten...

Es wird seit 4 Jahren erfolgreich durchgeführt und kann individuell auf die Bedingungen der Schule zugeschnitten werden.

Die Teilnahme von Pädagog/innen an der Auftaktfortbildung ist Voraussetzung für weitere Projektplanungen gemeinsam mit der Schule.

Sie finden die Fortbildung „Design your life“ im Onlinefortbildungsprogramm des LIS [hier](#) oder entsprechend unter der Nummer 11-72201.

Anmeldungen online oder direkt per Mail an ladam@lis.bremen.de unter Angabe von Name, Schule, Telefonnummer und Mailadresse.

Kennen Sie das Projekt und die Fortbildungsangebote?

3 gute Gründe dabei zu sein...

Nein, sie haben noch nie davon gehört?

Dann sollten Sie die Chance nutzen, diese kennenzulernen und an der Auftaktfortbildung teilnehmen. Sie werden erfahren, was in dem Projekt steckt, welche Möglichkeiten der Kooperation es gibt und wie die konkrete gemeinsame Arbeit aussehen kann.

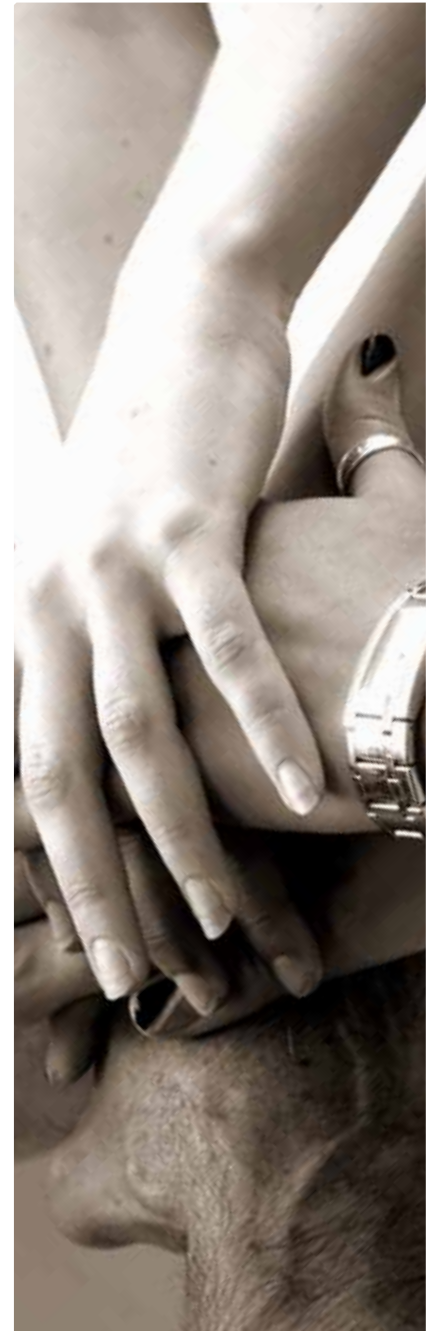
Sie kennen das Projekt und denken über einen Einstieg nach?

Dann sollten Sie dabei sein, damit sie mehr über die Projektmethoden erfahren und wir die konkrete Zusammenarbeit vorbereiten können.

Sie nutzen das Projekt bereits in Ihrer Schule, waren aber noch nie persönlich bei einer Fortbildung dabei?

Dann sollten sie kommen, die Arbeit selbst erleben und mehr über die Projektarbeit in diesem Schuljahr erfahren.

Weitere Informationen in der Ausschreibung. Für im Onlinefortbildungsprogramm des LIS Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.



- Was hat Schule damit zu tun?

Moderne methodische Wege, Lebenswelten von Jugendlichen zu erschließen
(Gesundheitsförderung für Lehrkräfte & Jugendliche)

Liane Adam, LIS/ Gesundheit und Suchtprävention Bremen in Kooperation mit der Wilden Bühne e. V. Bremen

Lifestyle ist in aller Munde, aber was hat Schule damit zu tun?

Vielfältige Kompetenzen, Fähigkeiten und Wissen sind in der heutigen Zeit erforderlich, um Schule und Ausbildung zu bewältigen, Leben im eigenen Sinne zu gestalten, einen eigenen Platz zu finden. Immer mehr scheint jeder/jede selbst verantwortlich: „Jeder/jede ist seines/ihrer Glückes Schmied?“ Das hat vielfältige Auswirkungen auf den Alltag von Jugendlichen. Was kann Schule dabei leisten? Wir wollen Blickwinkel verändern, mit verschiedenen Methoden und praktischen Übungen Anregungen sammeln wie Unterstützung für die Jugendlichen aussehen kann. Es geht um wertschätzende gemeinsame pädagogische Arbeit an individuellen Zielen.

Schwerpunkte der Fortbildung:

◆ Einführung und Hintergrund

1. Leben lernen?

Kann man/frau Leben lernen und wo sind Ansatzpunkte in der Schule?

◆ Das Projekt kennenlernen und erleben

2. Design your life oder alles Schicksal?

Der Blick auf Gesellschaft, Individualität, Ideale, Rollenbilder, Erwartungen, Chancen, Werte, eigene Kompetenzen

3. Lifestyle, Image und Identität

-Arbeit zu Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung mit verschiedenen Methoden

4. I do it my way -

Selbstwirksamkeit, Motivation und Handlungsstrategien

◆ Kooperationsmöglichkeiten und Ideen

5. Was kann (meine) Schule dabei leisten?

Erfahrungsberichte, Ideen, Grenzen, Planungsideen...

Zielgruppe

Lehrkräfte aus dem Bereich Berufliche Schulen und Sek. II,
Pädagoginnen und Pädagogen, die mit Jugendlichen im Umbruch arbeiten

Ort und Zeit

11.11.2011 12- 20 Uhr und 12.11. 10-18 Uhr
Schlachthof Bremen/ Magazinboden

